Bericht der Sachkommission Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur zum Jahres- und Entwicklungsplan 2027-2031

Die Sachkommission BWK hat den Jahres- und Entwicklungsplan 2027–2031 gelesen und dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für diese Vorlage und die Beantwortung unserer Fragen. Sparen ist angesagt, das Budget 2027 ist wieder tiefrot. Wann die Finanzstrategie greift ist noch nicht absehbar. Dies macht auch uns Sorgen.

Die BWK verzichtet diesmal auf einen ausführlichen Bericht möchte aber trotzdem einige Gedanken ausführen.

Personalkosten
Diese werden um 2 Mio höher budgetiert gegenüber der Rechnung 25! Und es fehlt noch die Teuerung.
Bei der Überprüfung der Stellenbesetzungen wurden in verschiedenen Bereichen Stellen nicht wiederbesetzt oder sistiert. Es wurden aber gleichzeitig neue Stellen geschaffen z.B. im Sozialbereich.
Die Mehrkosten beim Personal Werkhof, bedingt durch mehr Eigenleistung, sind ausgewiesen, die möglichen Einsparungen jedoch nicht.
Die Digitalisierung hat viele Abläufe vereinfacht und teilweise personelle Einsparungen ermöglicht. Diese werden jedoch, nach Angaben der Verwaltung, durch steigende Fallzahlen, Bevölkerungswachstum und zusätzliche Anforderungen wieder aufgehoben.

Die Personalkosten sind der grösste Kostenblock und nach Meinung der BWK wäre hier noch möglicher Handlungsspielraum.

.
Die BWK hat im JEP wie üblich die Leistungsbereiche 11, 12, 13, 21 und 22 diskutiert. Hierzu haben wir keine zusätzlichen Anmerkungen.

Die BWK unterstützt die Anträge des Gemeinderates und stellt keine zusätzlichen Anträge.

Reinach, 13. November 2026

Für die Sachkommission BWK

Marie-Therese Müller, die Mitte, Präsidentin
Olivier Baier, SVP
Nathalie Dessemontet, SP
Mikula Thalmann, SP
Daniel van Bürck, FDP
Barbara Wyttenbach, die Mitte
Ines Zuccolin, FDP, Vizepräsidentin